

Lions übergeben Hauptpreis nach Kalender-Aktion

Sunderaner gewinnt Gutschein für Kreuzfahrt. Service-Club unterstützt mit Erlös Projekte in der Region

Dienstag | 9. April 2019



Von Isabelle Silberg

Schmallenberg. Bereits zum zwölften Mal hat der Schmallenberger Lions Club zu Beginn der Vorweihnachtszeit seine beliebten Adventskalender verkauft. Auch dieses Jahr gab es einen glücklichen Gewinner des ersten Preises, dieser wurde von den Lions jetzt persönlich übergeben.

Besonderes Glück hatte Uli Wünnenberg aus Langscheid. Der Sunderaner gewann den Hauptpreis, einen Reisegutschein über eine Donau-Kreuzfahrt in Höhe von 1500 Euro. Zum Zeitpunkt der Ziehung befanden sich Wünnenberg und seine Frau bereits auf einer Kreuzfahrt, als sie wieder Zuhause waren guckten

sie nach den Losnummern der vergangenen Tage und konnten es kaum glauben: „Wir lachten und überlegten, die Koffer erst gar nicht auszupacken“.

Fotomotive aus der Region

Das schönste Fotomotiv für den Adventskalender lieferte auch dieses Jahr Klaus-Peter Kappest. „Jeder kann uns weihnachtliche Motive aus der Region zusenden, eine Jury entscheidet sich dann für ein Foto“, erklärt Matthias König. Der Sieger erhält einen Scheck in Höhe von 500 Euro, den man für wohltätige Zwecke einsetzen muss. Kappest hat sich für den Verein Lächelwerk entschieden, da er von dessen Idee und Enga-

gement begeistert ist und sie vor allem in ihren Anfängen unterstützen möchte. Der Schmallenberger Lions Club macht, dank zahlreicher Sponsoren, durch den Adventskalender einen Reinerlös von 25000 Euro. Der Erlös fließt in verschiedene Projekte und Organisationen in Schmallenberg und Umgebung, ein besonderes Projekt ist das Sprachpaten-Projekt. Bei diesem Projekt gehen Schüler und Schülerinnen im Alter von 14 Jahren und älter in Kindergärten, um den Kindern etwas vorzulesen oder ihren Sprachgebrauch zu verbessern. Interessierte Schüler können sich beim Lions Club melden, oder ihre Lehrer ansprechen und so Kontakt herstellen.



Matthias König (von links) und Dr. Ludger Hanfland überreichen Klaus-Peter Kappest den Scheck und Uli Wünnenberg den Reisegutschein.

FOTO: ISABELLE SILBERG